



### Niederschrift

Über die am Donnerstag, den 30.06.2016, um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer stattgefundene

## 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sonntag im Jahr 2016.

#### Anwesend:

Bürgermeister Türtscher Franz Ferdinand	<input checked="" type="checkbox"/>	1. Ersatz Schwarzmann Gerd	<input checked="" type="checkbox"/>
Vizebürgermeisterin Martin-Gabriel Luzia	<input type="checkbox"/>	2. Ersatz Dünser Armin (ab TP02)	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevorstand Dünser Alexander	<input checked="" type="checkbox"/>	3. Ersatz Muther Johannes Peter	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevorstand Bickel Manfred	<input checked="" type="checkbox"/>	4. Ersatz Domig Kaspar	<input type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Rinderer Werner	<input type="checkbox"/>	5. Ersatz Heiseler Thomas Josef	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Türtscher Eva-Maria	<input checked="" type="checkbox"/>	6. Ersatz Hartmann Josef	<input type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Nigsch Dominik	<input checked="" type="checkbox"/>	7. Ersatz Stark Jochen	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Martin Frank	<input type="checkbox"/>	8. Ersatz Domig Alexander	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Dünser Simon	<input type="checkbox"/>	9. Ersatz Dünser Walter	<input type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Bickel Daniel	<input checked="" type="checkbox"/>	10. Ersatz Konzett Roland	<input type="checkbox"/>
Gemeindevertreter Burtscher Rupert	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Müller Matthias	<input type="checkbox"/>		

**Entschuldigt:** Martin-Gabriel Luzia, Rinderer Werner, Martin Frank, Dünser Simon, Müller Matthias, Domig Kaspar, Hartmann Josef

#### Mit nachstehender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2015:
  - 2.a) Bericht des Prüfungsausschusses
  - 2.b) Genehmigung des RA 2015
3. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2015 der GIG zur Kenntnisnahme an die Gemeindevertreter:
  - 3.a) Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH
  - 3.b) Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG
4. Beschlussfassung über einen zusätzlichen Rahmen auf dem Gemeindekonto 6213003 von 200.000 € bis 30.09.2016 zum bestehenden Kontokorrentrahmen von 250.000 €.
5. Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme eines Haushaltsausgleichsdarlehens im Ausmaß von 250.000 € (Laufzeit 5 Jahre)
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Allfälliges

## **Beratung und Beschlussfassung:**

### **TO 1:**

Bürgermeister Franz-Ferdinand Türtscher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister gibt die entschuldigten Personen, Vizebürgermeisterin Luzia Martin Gabriel, Rinderer Werner, Martin Frank, Simon Dünser und Müller Matthias bekannt. Das siebte Ersatzmitglied, Jochen Stark, leistet gemäß § 37 Abs 1 GG das Gelöbnis ab.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass die Freigabe des Protokolls nicht auf der Tagesordnung steht. Alexander Dünser hat allen Gemeindevertretern seine Änderungswünsche per Email gesendet. Alexander Dünser möchte seine ausgesprochenen Informationen in der letzten Sitzung im Detail angeführt haben. Die Vizebürgermeisterin hat eine Rechtsauskunft von der Gemeindeaufsicht eingeholt. Welche von Alexander Dünser vorgelesen wird. Für den Schriftführer ist es auch ein Anliegen, dass für die Zukunft die Vorgangsweise bzgl. Protokollinhalte z.B. in einer nicht öffentlichen Sitzung diskutiert gehört. Für Manfred Bickel gehört das Gesagte in das Protokoll. Er stellt den Antrag an die Gemeindevertreter, dass die gewünschten Änderungen in das Protokoll vom 06.06.2016 angeführt gehören. Die Mehrheit (7 Befürwortungen, 2 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen) der Anwesenden ist für die Änderungen im Protokoll. Eva Maria Türtscher führt an, dass sie der Meinung ist, dass hinsichtlich Informationsfluss gewisse Unterschiede zu berücksichtigen sind (Öffentlichkeit, Gemeindevertretung intern). Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am 07.07.2016 eine nicht öffentliche Sitzung organisiert wird, bei welcher auch kompetente Personen von der Bezirkshauptmannschaft, vom Vorarlberger Gemeindeverband und von der Gebarungsabteilung/Amt der Vorarlberger Landesregierung eingeladen werden. Diese Sitzung wurde vorab von der Vizebürgermeisterin organisiert. Einige Gemeindevertreter erachten eine solche hochkarätige Besetzung aktuell für nicht sinnvoll.

### **TO 2:**

Der Rechnungsabschluss wurde allen Gemeindevertretern in Papierform in der gesetzlich vorgesehenen Zeit persönlich zugestellt. Der Rechnungsabschluss 2015 wird vom Sekretär vorgetragen und relevante Informationen (Schuldenstand, Abweichungen zum Voranschlag, usw.) erläutert.

Fragen zu verschiedenen Ein- und Ausgabenposten werden den Anwesenden beantwortet.

Die Einnahmen der Haushaltsgebarung betragen 3.179.614,32 €, die Ausgaben der Haushaltsgebarung, unter Berücksichtigung des Abganges im Jahre 2013 von 4.033,93 €, belaufen sich auf 3.258.976,56 €. Es resultiert ein Abgang für das Jahr 2015 von 79.362,24 €. Der Schuldenstand am 31.12.2015 beträgt 2.839.195,26 € und hat sich somit um 292.438,73 € reduziert.

#### **2a) Bericht des Prüfungsausschusses**

Nigsch Dominik vom Prüfungsausschuss verliest den Prüfungsbericht. Der Prüfungsausschuss hat bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 keine Mängel festgestellt. Die Belege sind ordentlich nummeriert und abgelegt. Die Abweichungen vom Voranschlag sind nach Meinung des Prüfungsausschusses gerechtfertigt. Es wurde festgestellt, dass die offenen Forderungen in diesem Jahr zurückgegangen sind. Nigsch Dominik beantragt die Entlastung der Gemeindeverwaltung.

#### **2.b) Genehmigung des RA 2015**

Manfred Bickel fragt nach, ob bei der Prüfung auch die Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit kontrolliert wurde. Laut Prüfungsausschuss wurden die Ein- und Ausgaben im Voranschlag besprochen und beschlossen. Die Abweichungen sind nachvollziehbar und berechtigt. Der Bürgermeister und der Sekretär führen an, dass viele hohe Ausgaben von Land sowie Bund vorgegeben sind und nicht beeinflusst werden können. Wenn man die Ausgaben im Detail hinterfragen möchte, sind zuerst die Ziele der Gemeinde zu definieren, um klarzustellen, welche Bereiche für Sonntag wichtig sind und entsprechende Ausgaben auch akzeptiert werden.

Nach einer kurzen Beratung wird die Gemeindeverwaltung einstimmig entlastet und der Rechnungsabschluss 2015 beschlossen.

### **TO 3:**

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden die Abschlüsse für das Jahr 2015 der Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH beziehungsweise GmbH & Co KG. Die Fragen der Gemeindevertreter werden durch Bgm. Franz Ferdinand Türtscher beantwortet, das Ergebnis wird zur Kenntnis genommen.

### **TO 4:**

Der Bürgermeister erklärt, dass eine Darlehensaufnahme über 250.000 € im Voranschlag berücksichtigt wurde. Die Ausschreibung ist erfolgt und die Angebote liegen vor. Bis die Darlehenssumme auf dem Konto ist, besteht ein Liquiditätengpass, weshalb eine Rahmenerhöhung um 200.000 € erforderlich wird. Armin Dünser führt an, dass die Ausgaben grundsätzlich zu betrachten sind. Es müssen auch Einsparungspotentiale gesucht werden. Diese Aussage wird von Bickel Manfred unterstrichen. Laut Alexander Dünser sollte eine Klausur organisiert

werden, in welcher die zukünftigen Pläne und Vorstellungen (z.B. Leitbild, Strategie, Schwerpunkte,...) definiert werden. Da der Rahmen ja nur vorübergehend (bis das Darlehen aufgenommen ist) benötigt wird, erfolgt eine einstimmige Befürwortung des Rahmens über zusätzliche 200.000 € bis 30.09.2016.

#### **TO 5:**

Der Vorsitzende erklärt die eingetroffenen Darlehensangebote. Von den drei angeschriebenen Banken ist die Raiffeisenbank mit einem Zinsaufschlag von 0,70 % der günstigste Anbieter. Somit wird ein Haushaltsausgleichsdarlehen im Ausmaß von 250.000 € mit einer Laufzeit über 5 Jahre und einer halbjährlichen Kapitalrate über 25.000 € einstimmig bei der Raiffeisenbank aufgenommen.

#### **TO 6:**

##### **6a) Umwidmung**

Ein Planungsvorschlag wurde von der Alpe Oberüberlut für den Bau einer Wildfütterung im Kirschwald abgegeben. In diesem Bereich stand bisher bereits eine Wildfütterung. Aufgrund des Neubaus ist eine Sondergebietswidmung erforderlich. Der Bürgermeister hat morgen einen Termin bei der Raumplanung fixiert, um ein Gespräch zu führen.

##### **6b) Wasserversorgung**

Im letzten Jahr wurde gemeinsam mit Vitus Bertel eine Wasserversorgung im Bickelwald gemacht. Bei den Gesprächen waren Kaufman Michael und Rinderer Werner behilflich. Ein Dienstbarkeitsvertrag wurde aufgesetzt, welcher noch in einer der nächsten Sitzungen zu beschließen ist.

##### **6c) Nicht öffentliche Sitzung**

Der Bürgermeister berichtet über die geplante Sitzung, an welcher die Gemeindevertreter (ohne Ersatzleute) eingeladen werden. Die Themen wurden in der letzten Sitzung bereits angeführt (z.B. Entschädigung Ausschuss Land und Forstwirtschaft, Problematik von zwei öffentlichen Wegen und die Bürgermeisternachfolge). Für Manfred Bickel ist es nicht nachvollziehbar, wieso die Themen alle in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt werden. Ebenso wird von Manfred Bickel sowie von mehreren anderen Gemeindevertretern (bzw. Ersatzleuten) die geplante personelle Besetzung von externen Fachexperten für nicht sinnvoll erachtet. Manfred Bickel spricht an, dass manch ein vorhandenes Problem auf die aktuelle Führung rückzuführen ist und er z.B. den Bericht in der Talschaff(f)t über die Holzangelegenheit für absolut unpassend empfindet. Der Bürgermeister erklärt, weshalb er den Bericht in die Talschaff gab und damit auch die Gemeinde entlasten wollte. Nach einer intensiven Diskussion ist man mehrheitlich der Meinung, dass nur die Bürgermeisternachfolge im Beisein von Herr Dr. Nöbl/Bezirkshauptmann in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt werden sollte und auch die Ersatzleute dabei sein dürfen.

##### **6d) Besuch Landeshauptmann**

Gestern besuchte der Landeshauptmann das Große Walsertal. In der Gemeinde Sonntag wurden das Seilbahnstüble und das Biosphärenparkhaus besichtigt. Der Bürgermeister bedankte sich beim Landeshauptmann über die erfolgte Unterstützung im Sinne der Gemeinde.

#### **TO 7:**

##### **7a) Information Landeshauptmann**

Armin Dünser würde es begrüßen wenn in Zukunft auch die Gemeindevertreter über den Besuch des Landeshauptmannes informiert werden würden, um eventuell dabei sein zu können. Der Vorsitzende erklärt, dass der Besuch ziemlich kurzfristig eingeplant wurde und die Vorstandsmitglieder informiert waren.

##### **7b) Flüchtlingshaus**

Eva Maria Türtscher berichtet, dass Sparr Maria aus der Wohnung ausgezogen ist. Aktuell ist es noch unklar wie die Wohnung nun benützt wird. So könnte eine Möglichkeit sein, dass Bleibeberechtigte in die Wohnung kommen oder, dass Personen, die aktuell in den oberen Räumen im Flüchtlingsquartier wohnen, nun die Wohnung beziehen dürfen. Zusätzliche Flüchtlinge werden eher nicht kommen.

##### **7c) Oberbuchholz Gehweg**

Stark Jochen erachtet es für dringend erforderlich, dass im Oberbuchholz ein Gehweg erstellt wird. Für die Kinder ist das Laufen auf der Straße gefährlich (besonders im Winter). Auch für die Touristen wäre ein Gehweg sinnvoll. Alexander Dünser würde es begrüßen, wenn dieser Wunsch von den Anrainern schriftlich unterzeichnet beim Gemeindeamt abgegeben würde, um die Dringlichkeit zu unterstreichen.

##### **7d) Carsharing**

Laut Nigsch Dominik und Bickel Daniel soll ein Stimmungsbild bei der Gemeindevertretung eingeholt werden. Sie wünschen sich einen separaten Tagesordnungspunkt auf einer Gemeindevertretungssitzung, bei welchem sie über das Carsharing berichten können. Ein anschließendes Stimmungsbild soll dann ersichtlich sein.

**7e) Holzkomitee**

Manfred Bickel teilt eine Broschüre (Abschlussbericht Rundholzvergabe 1. Halbjahr 2016) aus und erklärt die Inhalte (erfolgte Ausschreibung, realisierte Projekte Juni 2016, Berechnung Ausschuss L&F, Berechnung Gutachter, Zusammenfassung der Daten nach Projektabschluss). Laut Manfred Bickel erhält man die tatsächliche Differenz, indem in der Berechnung vom Gutachter die Gewichtung der Qualitätsklassen vom aktuellen Projekt übernommen wird. Mit dieser Berechnung kommt laut Bickel Manfred eine Preisdifferenz (Fa. Welte/Fa. Erhart) von 6 % heraus.

Der Bericht in der Talschaf(f)t wird besonders vom Obmann des Holzkomitees, aber auch von anderen Gemeindevertretern, für unangemessen eingestuft. Ebenso führt Bickel Manfred an, dass die Äußerungen am Waldtag von manch einem Besucher unangebracht waren.

**7f) Bergholz**

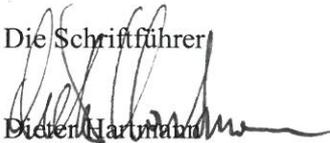
Im Zuge des Punktes „7e) Holzkomitee“ fiel auch der Begriff Bergholz. Heiseler Thomas betont, dass dieses Projekt für ihn einen hohen Stellenwert hat und es ein Leaderprojekt ist, welches sich mit den Mitgliedsbeiträgen selber finanziert.

**7g) Arzthaus Wohnung**

Armin Dünser fragt nach, wie sich die Thematik „Arzt hauswohnung“ tatsächlich darstellt, da gewisse Gerüchte vorhanden sind. Alexander Dünser gibt bekannt, dass er die Wohnung betrachtet hat und der Meinung ist, dass gewisse Sanierungsarbeiten erforderlich sind. Der Bürgermeister hat mit dem Bürgermeister von Fontanella die Wohnung auch besichtigt und gewisse Maßnahmen eingeleitet.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 23:07 Uhr.

Die Schriftführer



Dieter Hartmann

Der Bürgermeister



Franz Ferdinand Türtscher

Angeschlagen am:

08.07.2016

Abgenommen am: